

Der Patriot

Lippstädter Zeitung

vom 25.09.2019

Traditionelle Politik stößt an ihre Grenzen

Dr. Dominik Hierlemann machte in seinem Vortrag Europa zum Thema

Lippstadt – Zum Thema Europa hat Dr. Dominik Hierlemann, Senior-Experte der Bertelsmann-Stiftung, vor rund 180 Schülern des Ostendorf-Gymnasiums referiert. Die von der Sektion Lippstadt der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) organisierte Veranstaltung legte den Fokus laut Mitteilung sowohl auf Europas Vergangenheit und Gegenwart als auch auf die Herausforderungen der Zukunft.

Nur noch die Hälfte der europäischen Bürger sei zufrieden mit der Demokratie der Europäischen Union. Hierlemann vertritt die These, dass die EU klares politisches Führungspersonal braucht. Mit



Dr. Dominik Hierlemann (3.v.l.) kam auf Wunsch der GSP-Sektion nach Lippstadt und stellte sich im Ostendorf-Gymnasium den Fragen der Schüler.

der neuen EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und dem neuen Präsidenten des Europäischen Ra-

tes Charles Michel beginne eine neue, hoffnungsvolle Ära, so Hierlemann. Zudem verwies der Referent darauf,

dass mit dem wachsenden Populismus in Europa Demokratien wie beispielsweise in Ungarn in Gefahr geraten.

Darüber hinaus unterstrich Hierlemann, dass die traditionelle Politik an ihre Grenzen stoße. Die EU benötige seiner Meinung nach neue Formen der Bürgerbeteiligung. An Beispielen in Irland und Frankreich zeigte der Referent, wie gute Bürgerbeteiligung aussehen und in die repräsentative Demokratie integriert werden kann.

Bei der abschließenden Diskussionsrunde nahm Hierlemann noch Stellung zu Fragen der Schüler. Bei der Abendveranstaltung im Bad Waldliesborn sprach er schließlich zum gleichen Thema vor Mitgliedern und Freunden der Sektion Lippstadt.